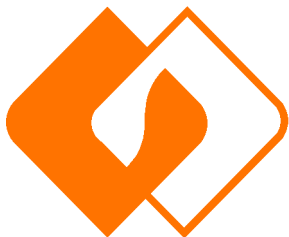


Einladungen • Rückblicke • Stellungnahmen • Termine • Tipps & Tricks



> *info*

Das Info-Magazin des Deutschen Familienverband - Ortsverband Nürnberg Süd

Juli, August, September
2018



Inhaltsverzeichnis 03/2018

> Einladungen

	<i>Seite(n)</i>
Sommerwanderung nach Puschendorf	09
Stadtteilstadt Gartenstadt	10
Führung im Max-Morlock-Stadion	11
Mitgliederversammlung	13
Herbstwanderung nach Ipsheim	14
Landesverbandstag in Ortenburg	15
Herbstfest	16

> Berichte

Führung im Schauspielhaus und Besuch einer Vorstellung	05 - 06
Ausflug mit der Bahn nach Bayreuth	06 - 07
Steinbrüchlein Kirchweih	08

> Aktuelles

Info vom Landesverband zu Mutter-/Vater-Kind-Kuren	19
Artikel vom DFV-Bundesverband	21

> Sonstiges

Geburtstagsgrüße / Veranstaltungskalender	03
Ferien- und Urlaubsgrüße	12
Inserate	09 / 13 / 17 / 18
Termine Seniorenkreis / Termine Jugend	17
Impressum	11
Weisheit / Humor / Gedicht	20 / 22 / 23
Beitrittserklärung	24

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

- | | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| 02.07. Engelhard Johann | 31.08. Kittelt Wolfgang |
| 06.07. Glatzel Andreas | 03.09. Brunner Frank |
| 07.07. Bornemann Martin | 08.09. Sieber Carolin |
| 07.07. Dörflein Thomas | 10.09. Herbig Karl |
| 08.07. Kettenbohrer Richard | 11.09. Endres Anita |
| 08.07. Krenz Helmut | 12.09. Endres Henry |
| 09.07. Boick Stefanie | 12.09. Schaller Ingrid |
| 13.07. Ceylan Maria | 12.09. Veitengruber Karin |
| 17.07. Engelhard Margit | 14.09. Veitengruber Hans-Jürgen |
| 17.07. Engelhard Patrick | 15.09. Händler Wolfhard |
| 19.07. Dörflein Petra | 19.09. Kraus Rolf |
| 24.07. Alexander Martin | 19.09. Urlinger Ursula |
| 24.07. Schimeck Ilse | 20.09. Hinterleuthner Josefine |
| 01.08. Frenzel Jürgen | 21.09. Crummenauer Marc |
| 03.08. Kirschner Heidemarie | 21.09. Weigel Dagmar |
| 03.08. Manhart Gudrun | 22.09. Schreyer Frank |
| 11.08. Fieger Eveline | 25.09. Schmidt Jürgen |
| 12.08. Trost Berta | 27.09. Danne Raimund |
| 15.08. Schrollinger Sandra | 27.09. Kraus Klaus |
| 23.08. Sörgel Robert | 27.09. Urlinger Bernhard |
| 24.08. Frenzel Renate | 28.09. Herbig Ulrike |
| 27.08. Herzog Heidrun | 30.09. Freese Beate |
| 28.08. Schmidt Barbara | |

**Übersendet Ihnen
Ihre Vorstandschaft**



Unsere Veranstaltungen auf einen Blick

(Unter Vorbehalt, Änderungen jederzeit möglich)



08.07.2018
Sommerwanderung
nach Puschendorf



14.07.2018
Stadtteilfest Gartenstadt
Festwiese an der Karl-Rorich-Str.



27.07.2018
Führung
im Max-Morlock-Stadion



07.09.2018
OV-Versammlung
Pfarrsaal St. Rupert



23.09.2018
Herbstwanderung
nach Ipsheim



30.09. - 04.10.2018
5-Tagesfahrt nach Südtirol
ins Hotel Markushof
in Auer



19. - 21.10.2018
Landesverbandstag
in Ortenburg



27.10.2018
Herbstfest
Pfarrsaal St. Rupert

Führung durch das Schauspielhaus am 22.04.2018

An einem sonnigen Frühsommersonntag trafen wir uns vor dem Eingang zum Schauspielhaus pünktlich um 14:50 Uhr. Leider waren einige angemeldete Mitglieder verhindert, aber Linda konnte noch einige Gäste gewinnen, und so waren wir dann doch 22 Teilnehmer.

Unsere Führerin Frau Pillhofer wartete bereits auf uns. Bevor wir ins Theater gingen, erklärte sie uns schon einiges zum Gebäude. Nicht jedem dürfte bekannt gewesen sein, dass das Schauspielhaus z.B. von den Besatzungstruppen als Theater mit Kino genutzt wurde. Auch zur Außenfront von Schauspielhaus und Opernhaus konnte sie uns interessante Informationen geben.

Dann ging es im Gebäude ganz nach oben in die sogenannte Blue Box. Ein kleines Theater, in dem sehr individuell z.B. die Bestuhlung - je nach Stück - vorgenommen werden kann. Das weckte bei einigen die Neugier, sich es mal bei einer Vorführung anzuschauen. Der nächste Stopp war dann im Zuschauerraum des Schauspielhauses. Hier fand im Hintergrund gerade die Beleuchtungsprobe für die Abendvorstellung statt. Jeder suchte sich einen Platz und Frau Pillhofer beantwortete alle Fragen von uns. Keine Frage blieb unbeantwortet: wie lernen die Schauspieler die Stücke, wie oft werden neue Stücke geprobt, arbeitet das Theater kostendeckend, wie sieht es mit Urlaub und Freizeit für die Beschäftigten aus, um nur einige zu nennen. Was hier mehr und mehr deutlich wurde war, dass Frau Pillhofer mit Leib und Seele eine „Theaterfrau“ ist, die ihren Beruf liebt und darin auch aufgeht. Mit viel Begeisterung, Witz und Fachwissen beantwortete sie alles und keine Frage blieb offen.

Als letztes Theater konnten wir uns nun noch die Kammerspiele anschauen. Auch hier waren im Hintergrund gerade die Vorarbeiten für die Abendvorstellung im Gange.

Nun ging es hinter die Kulissen. Wir konnten einen Blick in die Garderoben der Schauspieler werfen und auch in den Raum, in dem die Perücken für die Schauspieler angefertigt werden. Der nächste Punkt der Führung wäre die Bühne des Schauspielhauses gewesen. Zum Leidwesen vieler konnte dieser nicht stattfinden. Während der Beleuchtungsprobe hatte man festgestellt, dass einige Scheinwerfer ausgetauscht werden mussten. Da das scheinbar eine aufwendigere Aktion ist und in dieser Zeit wegen der Unfallgefahr keine 23 Personen auf der Bühne stehen sollten, war es nicht möglich.

Als Trostpflaster hat uns Frau Pillhofer dann einen Blick in den Fundus der Frauenkostüme im Opernhaus angeboten. Über unterirdische Gänge wechselten wir ins Opernhaus, dort mit dem Aufzug ganz nach oben. Der Raum, der uns dort erwartete, hat wahrscheinlich bei jeder anwesenden Frau das Herz höher schlagen lassen. Raum ist hier das falsche Wort, Halle trifft es nicht annähernd, Kostüme in allen Farben und Stilrichtungen und die Anzahl möchte und könnte ich gar nicht schätzen. Vorsichtshalber wurde vor dem Rückweg nochmal geprüft, ob alle Frauen wieder anwesend waren. Zurück am Schauspielhaus endete die Führung im Foyer. Es war eine kurzweilige, sehr interessante Führung und ein gelungener Nachmittag.

Da von uns 16 Leute noch Karten für die Abendvorstellung im Schauspielhaus zu „Kasimir und Karoline“ hatten, mussten wir die Zeit bis dahin überbrücken. Deshalb hatte Linda gleich um die Ecke in der Tapas-Bar „Tinto“ Plätze reserviert. Bei leckerem Essen und kalten Getränken konnte man die Zeit hier gut aushalten, bis es für die einen nach Hause und die andern zur Vorstellung ging.

Da ich nicht mit im Theater war kann ich nur die Eindrücke von ein paar Teilnehmern schildern - die gingen von wunderbar bis na ja ...

Eure Andrea

Bahnausflug nach Bayreuth

Am Samstag, den 19.05.2018 trafen wir uns alle um 08:15 Uhr am Hauptbahnhof, um unseren Ausflug per Bahn nach Bayreuth zu beginnen. In Erwartung, was der Tag uns bringt, haben wir unsere Sitzplätze im Zug eingenommen. Nach knapp einer Stunde fuhr unsere Regionalbahn am Bayreuther Bahnhof ein. Vom Bahnsteig aus konnten wir einen Blick auf das Richard-Wagner-Festspielhaus auf dem Grünen Hügel erhaschen.

Unsere Gruppe machte sich zu Fuß auf den Weg zur Tourist-Information. Dort waren wir mit der Ehefrau des Türmers verabredet. Der Türmer wohnte mit seiner Familie in einer kleinen Wohnung hoch oben im Turm. Der Türmer hatte die Aufgabe, die Einwohner vor Feuer zu warnen und die Feuerwehr in die richtige Richtung zu lotsen.

Dann kam sie. Sie war bekleidet mit



dem Outfit der damaligen Zeit. Langer Rock, hochgeschlossenes Oberteil, Schürze und Haube. Wir spazierten am markgräflichen Opernhaus (UNESCO Weltkulturerbe) vorbei, am neuen Schloss und am angrenzenden Hofgarten. Im Hofgarten befindet sich das Haus Wahnfried. Das Haus Wahnfried war das Domizil von Richard Wagner nebst Familie.

Unser Spaziergang endete an der Stadtkirche. Es gäbe noch einige Sehenswürdigkeiten zu erwähnen, aber das würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen und ich habe noch ein bisschen zu berichten.

Etwas Zeit blieb übrig bis zum angesetzten Mittagessen. Eine kleine Gruppe von uns bestieg den Turm der Stadtkirche. Wir trafen uns schließlich alle bei „Oskar“ in der Maximilianstraße zum Mittagessen. Das tolle Lokal wurde von Linda und Ralf im Vorfeld ausgesucht. Eine sehr gute Wahl. Das Lokal befand sich in einem Gewölbe mit Lichtkuppel. Die Holztische waren sehr hübsch gedeckt und jeder fand seinen Platz und wir saßen alle zusammen. Nach der Stärkung konnte jeder mit den verbliebenen vier Stunden machen, was er wollte. Meine Gruppe hat den Hofgarten und das Haus Wahnfried



genauer unter die Lupe genommen. Ein kurzer Abstecher in das Richard-Wagner-Museum war auch noch drin. Wir haben uns Karten für die Führung im markgräflichen Opernhaus besorgt, danach war noch ein bisschen Zeit für einen Kaffee und für ein Eis, bis die Führung begann. Nach dem Besuch bei Wilhelmine (diese hatte das markgräfliche Opernhaus ins Leben gerufen) war es Zeit, zum Bahnhof zu gelangen, damit der Zug nicht ohne uns abfuhr. Auf

dem Weg dorthin wurden wir von einem Wolkenbruch überrascht. Es entstanden aber keine größeren Schäden.

Im Zug erfuhr ich dann, was meine Mitreisenden so alles unternommen haben. Manche waren sogar in der Eremitage, wohin eine zusätzliche Busfahrt von ca. zehn Minuten nötig war.

So hat jeder seinen Nachmittag verbracht, wie er wollte.

Um 19:00 Uhr erreichte unsere Regionalbahn den Nürnberger Hauptbahnhof. Bei der allgemeinen Verabschiedung gab es nur frohe und zufriedene Gesichter.

Eure Marion

Schee war's!

Pünktlich um neun traf sich das Steinbrüchlein-Team, bestehend aus Ingrid und Dieter, Bärbel und Marion, Andrea, Brigitte und Patrick, um den Transporter in Empfang zu nehmen. Nachdem ausgeladen und aufgebaut war, verabschiedeten sich Georg, Markus und Christian mit dem Versprechen, am Spätnachmittag wieder aufzuschlagen.

Dann konnte es losgehen. Die Tombola wurde aufgebaut für den Ansturm der Massen! Bis der Gottesdienst losging, waren wir fertig und konnten ganz entspannt auf den Beginn des bunten Treibens warten.

Um kurz vor 12 Uhr kamen dann noch Marion und Michael, sodass wir komplett waren und pünktlich starten konnten. Tatsächlich war die Losbude dann auch bereits um 15 Uhr ausverkauft! Jeder bestaunte die schönen Preise und wie jedes Jahr waren die von den Regionalpolitikern der großen Parteien gespendeten Reisen nach München und Berlin die „Kundenmagnete“.

Doch auch das Einrad, der Roller und die beiden Traktoren sowie die vielen Spiele und Puzzles und und und..... begeisterten Groß und Klein. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an die Spender! Doch auch an den Spielstationen (Gummibärchenwurfmaschine: Patrick und Trollziehmaschine: Brigitte) vergnügten sich die Kinder. Sehr gut besucht waren die beiden Tische, an denen Marion und Andrea mit den jungen Künstlern Blumentöpfe bemalten und bepflanzten und Baumscheiben bearbeiteten.

An dem von Brigitte F. betreuten Tisch, an dem die Kids malen, kneten und spielen konnten, war zeitweise auch viel Betrieb. Der Renner jedoch war - wie in den Jahren vorher auch schon - das von Michael betreute „Enten an-geln“!

Gegen 17 Uhr wurde es etwas ruhiger und so konnten wir aufräumen und nach Ankunft des „Räumkommandos“ noch gemeinsam bei einem von Christian Blödel spendierten Getränk den Tag ausklingen lassen. Nach einem Stündchen haben wir alle zusammen den Hänger nochmals beladen und uns lachend und gutgelaunt voneinander verabschiedet.

Danke nochmals allen Helfern und natürlich allen Mitgliedern, die uns besucht und unterstützt haben.

Schee war's.

Linda Crummenauer

Einladung zur Sommerwanderung am 08.07.2018 nach Puschendorf.



Treffpunkt: 09:30 Uhr Südfriedhof, Endstation Linie 5
Abfahrt: 09:45 Uhr

Wir fahren auf der Südwesttangente bis zur AS Langenzenn-Ost, weiter bis zum Parkplatz Sanktustorstrasse. Von da ab laufen wir nach Puschendorf ins Gasthaus Schmotzer. Nach dem Essen geht es zurück zum Parkplatz.

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 12 km. Wer direkt zum Parkplatz bzw. „nur“ zum Essen in die Wirtschaft kommt, möchte mich bitte bis 09:15 Uhr informieren unter

Mobil: 0160 - 99 46 55 96

Privat: 0911 - 48 45 09

Ihr Rolf Kraus

Hier die Adresse des Lokals:

Zum Grünen Baum

Dorfstr. 19

90617 Puschendorf

<http://www.gasthaus-schmotzer.de/>

Riedel 
Fahrradfachgeschäft

seit über 75 Jahren



Ihr altes ist in die Jahre gekommen?

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges
Sortiment an neuen Rädern!

Goethestraße 25 / Maxfeld • www.fahrrad-riedel.de

Stadtteilstfest in der Gartenstadt

Samstag, 14.07.2018, ab 13:30 Uhr, Wiese an der Karl-Rorich-Straße

Liebe Mitglieder, Besucherinnen und Besucher des Stadtteilstfestes. Auf der Festwiese in der Gartenstadt jährt sich das Stadtteilstfest jetzt zum 36. mal.

Während zahlreiche Gruppen auf der Bühne ein buntes Programm bieten, informieren Vereine und Organisationen über ihre Arbeit, unterhalten die Kleinen mit vielen Mitmachaktionen und bieten leckeres Essen und Getränke.

Der Deutsche Familienverband OV Nürnberg-Süd ist auch 2018 wieder dabei mit einem Kleiderbasar, Info- und Verkaufsstand und einer Tombola. Unser bewährtes Team freut sich auf Ihr Kommen.

Ihre OV-Vorsitzende Linda Crummenauer

Bühnenprogramm Stadtteilstfest Gartenstadt

Moderation: Dilara Boz und Raimund Hautman

Technik: B.S.U. Deifel

13:30 Uhr **Ökumenische Andacht vor der Emmaus-Kirche**

13:45 Uhr **Auftakt**

14:00 Uhr **Zumba-Kids** - KiJH Cube

14:15 Uhr **Tanz** - Haus für Kinder, Regenbogenstraße

14:35 Uhr **Kinderballett** - little dance school

14:50 Uhr **Dancekids** - Kulturladen Gartenstadt

15:15 Uhr **Grußwort** - Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly

15:30 Uhr **Zauberhafte Unterhaltung für Kinder** - Floooooo

16:00 Uhr **Rap** - L.U.C.Y.

16:15 Uhr **Sittanz zum Mitmachen** - Seniorenbegegnungsstätte e.V.

16:25 Uhr **Orientalischer Tanz** - Kulturladen Gartenstadt /

Gemeinschaftshaus Langwasser

16:40 Uhr **Tanzgruppe Lotus**

16:55 Uhr **Golden Girls** - Traditionelle türkische Volkstänze

17:15 Uhr **Zarumba** - Kulturladen Gartenstadt /

Gemeinschaftshaus Langwasser

17:30 Uhr **Flamenco, Andalusia Viva** - Kulturladen

17:40 Uhr **Prämierung des schönsten Standes** -

Kulturförderverein Gartenstadt e.V.

18:15 Uhr **High Hedgepig** - Rock- und Popmusik

20:00 Uhr **Baglin** - Rock'n'Roll-, Bluegrass-, Blues-, Country- und Rockmusik

Führung durch eines der traditionsreichsten Stadien Deutschlands

Kurz vor den Sommerferien möchte ich eine Führung durch unser Nürnberger Max-Morlock-Stadion mit Euch machen. Ein Blick ins Stadion und hinter die Kulissen gibt Aufschluss über die Geschichte und darüber wie das Stadion funktioniert.

Die Tour beginnt im VIP Foyer, geht über die Haupttribüne, vorbei an den VIP-Logen und zur Technikzentrale. Sie führt dann an der denkmalgeschützten Fassade der Haupttribüne von 1928 vorbei zur „Mixed Zone“, wo sich Sportler und Presse treffen. Anschließend geht es zu den Spielerkabinen und in die Ausnüchterungszellen der Polizei.

Nach der Führung würde ich, sofern gewünscht, noch Plätze in einem nahe gelegenen Biergarten reservieren.

Termin: Freitag, 27.07.2018 um 18:00 Uhr

Dauer: ca. 75 Minuten

Preis: 5 Euro p.P.

Treffpunkt: Max-Morlock-Platz 1
Informationstafel „Stadion“
Zwischen Eingang Haupttribüne und Eingang Nordwest.

Es freut sich auf eine interessante Führung und einen lustigen Abend

Linda Crummenauer

Impressum:

Herausgeber: Deutscher Familienverband • Landesverband Bayern e.V.
Ortsverband Nürnberg-Süd

1. Vorstand: Linda Crummenauer • Georg-Strobel-Str. 44 • 90489 Nürnberg
☎ 0911 - 55 04 55
✉ nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Redaktion: Michael Lachowicz ✉ redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Internet: <http://www.dfv-bayern.de/ortsverbaende/nuernberg-sued>

Die mit Namen bezeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder, nicht die des Vereins oder der Redaktion. Jede Art von Nachdruck oder Kopie ohne vorheriger Erlaubnis der Redaktion ist unzulässig.



Endlich Urlaub !

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Angehörigen recht schöne Ferien und eine geruhsame Erholung.

Ihre
Vorstandschaft



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Ihre Vorstandschaft

Verehrte Berichterstatter und Fotografen

Sie würden uns sehr damit helfen, wenn Sie uns Berichte - und natürlich auch (unbearbeitete) Fotos - von unseren Veranstaltungen zwecks einer Veröffentlichung zur Verfügung stellen.

Diese bitte per e-Mail an folgende Adresse senden:

redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Redaktion





Deutscher Familienverband
Ortsverband Nürnberg-Süd

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 07.09.2018

Beginn: 19:30 Uhr
Veranstaltungsort: Pfarrsaal St. Rupert, Königshammerstr. 56
Versammlungsleitung: Linda Crummenauer, 1. Vorstand

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorschau
3. Anträge / Verschiedenes
4. Verabschiedung

Nürnberg, den 30.06.2018

.....
Linda Crummenauer
1. Vorstand

Riedel 
Fahrradfachgeschäft

seit über 75 Jahren



**Fachwerkstatt
mit 24 Std. Service**

nach vorheriger Terminabsprache.

**Leihrad während
des Reparaturzeitraums**

Goethestraße 25 / Maxfeld • www.fahrrad-riedel.de

Einladung zur vorgezogenen Herbstwanderung am 23.09.2018

Nachdem vielen die letzte Herbstwanderung so gut gefallen hat, wollen wir sie nochmals gehen. Wir fahren wieder mit dem Zug nach Dietersheim, um dann nach Ipsheim zu laufen. Unterwegs kehren wir in einer Heckerstube in den Weinbergen ein und vor der Heimfahrt nochmals in einer in Ipsheim. Dann geht es mit dem Zug wieder nach Hause.

Abfahrt Nürnberg Hbf	09:39 Uhr
Ankunft Neustadt/Aisch	10:16 Uhr
Abfahrt Neustadt/Aisch	10:42 Uhr
Ankunft Dietersheim	10:58 Uhr



Wir laufen ca. 9,5 km durch Wiesen, Wald und Weinbergen nach Ipsheim.

Je nach Stimmung fahren wir mit dem Zug wieder zurück.

Abfahrt Ipsheim	16:05 / 17:05 Uhr
Ankunft Neustadt/Aisch	16:23 / 17:23 Uhr
Abfahrt Neustadt/Aisch	16:43 / 17:43 Uhr
Ankunft Nürnberg Hbf	17:19 / 18:19 Uhr



Am besten fährt man mit dem „VAG Tagesticket Plus“ zu 19,10 Euro für zwei Personen.

Wer da ist um 09:15 Uhr, fährt mit, **Treffpunkt** am Infopoint Hauptbahnhof. Wegen Platzreservierung in der Heckerstube bitte Voranmeldung bis 19.09.2018 bei Dieter Schaller.

Auf viele Wanderer freut sich Ihr Dieter Schaller

Für Rückfragen Tel. 0911 - 55 04 24



Deutscher Familienverband
Landesverband Bayern e.V.

***Herzliche Einladung
zum***

***Landesverbandstag
vom
19. - 21. Oktober 2018
in Ortenburg***

Anmeldung über Ihre Ortsvorsitzende

Gäste herzlich willkommen

Teilnehmerbeitrag: **Keinen!**

***Fahrtkosten pauschal 50.- EUR (pro Auto)
werden vom Ortsverband übernommen,
bitte Fahrgemeinschaften bilden.***

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich Ihre

Linda Crummenauer
1. Vorstand



**Deutscher Familienverband
Ortsverband Nürnberg-Süd**
<http://www.dfv-bayern.de/ortsverbaende/nuernberg-sued>

Herbstfest

27. Oktober 2018

**Pfarrsaal St. Rupert
Königshammerstr. 56**

es spielt Alleinunterhalter

Der Michel aus Mühlhof

**Beginn: 20:00 Uhr / Einlass 19:00 Uhr
Eintritt 9,- €**

**Zu einem geselligen Abend in lockerer Atmosphäre mit
leckeren Speisen, Livemusik und einem Überraschungsgast
möchten wir Sie ganz herzlich einladen.**

**Außerdem bieten wir eine breite Auswahl von
alkoholischen und alkoholfreien Getränken an.**

**Eintrittskarten ab 24. September bei
Linda Crummenauer
1. Vorstand
Tel. 0911 - 55 04 55**

**(Karten auch an der Mitgliederversammlung
am 07.09. im Pfarrsaal St. Rupert erhältlich)**

Termine Jugend

29.09.2018 11:00 Uhr Museum Industriekultur Nürnberg
am Haupteingang (Tafelfeldhalle)

Bitte beachten: Mindestanzahl fünf Teilnehmer je Termin
Bei Interesse bitte bei Martina Boick anmelden, Tel. 0911 - 55 79 33
Sylke und Martina



Riedel 
Fahrradfachgeschäft seit über 75 Jahren

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 9.00 -13.00 Uhr
und 14.30 -18.00 Uhr
Do + Sa 9.00 -13.00 Uhr

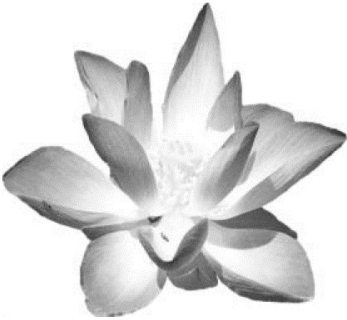
Tel. 0911-3651858 / Goethestraße 25 / Maxfeld · www.fahrrad-riedel.de

Termine Seniorenkreis

17.07.2018		Seniorenfahrt Tagesausflug
18.09.2018	19:00 Uhr	Gedächtnistraining Pfarrsaal St. Rupert
16.10.2018	19:00 Uhr	Gymnastik mit Musik Pfarrsaal St. Rupert
20.11.2018	19:00 Uhr	Weihnachtsbasteln Pfarrsaal St. Rupert
18.12.2018	19:00 Uhr	Seniorenweihnacht Pfarrsaal St. Rupert

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Seniorenteam

Margit's Kosmetik-Treff



Margit Engelhard

Pirmasenser Straße 118

90469 Nürnberg

Telefon: 0911/480 79 61

Telefax: 0911/480 79 60

margit.engelhard@t-online.de

Termine nach Vereinbarung

Ich biete Ihnen

** Kosmetikbehandlungen
und -beratung*

** Wellness für Körper und Seele*

** Farblichttherapie mit
Spektralfarbenfilter*

** Med. Fußpflege*

** Fußreflexzonenmassage*

** Nagelentlastung mit
Nagelkorrekturspangen*

Verehrte Mitglieder,

wir suchen für die Lagerung von Dekorationsmaterial, Spielen, Verkaufsstand-Ausrüstung etc. unseres Ortsverbandes einen Lagerraum oder eine größere Garage mit separatem Zugang.

Wenn möglich, sollte uns dieser Lagerraum auch kostenlos zur Verfügung stehen, möglich ist aber die Ausstellung einer Spendenquittung fürs Finanzamt.

Herzlichen Dank.

Die Vorstandschaft des OV Nürnberg-Süd



Deutscher Familienverband
Landesverband Bayern e.V.

Familien brauchen Gesundheit

Mutter-Kind-Kuren bzw. Vater-Kind-Kuren sind eine wichtige Maßnahme der Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge für betroffene Familien, um die Wiederherstellung und Stabilisierung der Gesundheit in der Familie zu erreichen.

Wenn die erforderlichen gesundheitlichen Voraussetzungen vorliegen, besteht ein Rechtsanspruch der Krankenversicherten auf diese in der Regel 21-tägige Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahme.

Für Familien in Bayern bieten wir zentral über unsere Landesgeschäftsstelle



- Beratung über Voraussetzungen und Möglichkeiten einer Kurmaßnahme persönlich in unserer Geschäftsstelle bzw. über Telefon oder e-Mail,
- Unterstützung bei der Beantragung und Organisation eines Kuraufenthaltes,
- Vermittlung von geeigneten Kurplätzen in ausgesuchten und attraktiven Kureinrichtungen im gesamten Bundesgebiet.

Der Deutsche Familienverband Bayern stellt auch die notwendigen Vordrucke für die Beantragung und Abwicklung der Formalitäten zur Verfügung.

Wenden Sie sich unverbindlich an uns. Wir informieren und unterstützen Sie gerne!

Deutscher Familienverband
Landesverband Bayern e.V.

Kanalstr. 2
95444 Bayreuth

Tel. : 0921 - 78 77 94 94

Fax. : 0921 - 78 77 96 99

e-Mail : info@dfv-bayern.de

Internet : <http://www.dfv-bayern.de>

Liebe Mitglieder,

ich bitte um Verständnis, dass ab sofort bei Anmeldung zu einer Veranstaltung auch deren Bezahlung fällig wird. Bei rechtzeitiger Abmeldung bzw. wenn der Platz neu besetzt werden kann, wird der Betrag selbstverständlich voll zurückerstattet.

Linda Crummenauer
1. Vorstand



www.elternklagen.de

Machen Sie mit bei unserer Kampagne

„Wir jammern nicht - wir klagen!“

Zu unserer Seite:

www.elternklagen.de

*Die Menschen stolpern nicht über Berge,
sondern über Maulwurfshügel.*

Konfuzius - chinesischer Philosoph

Verehrte Mitglieder,

um zukünftig Druckkosten und unnötigen Papiermüll zu reduzieren und auch um unsere Umwelt zu entlasten, wäre es begrüßenswert, wenn Sie sich dazu entschließen könnten, das Infoheft in elektronischer Form zu beziehen.

In diesem Falle bitte eine e-Mail mit dem Betreff „Heftversand als pdf“ an:

redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Herzlichen Dank.

Die Vorstandschaft des DFV OV Nürnberg-Süd

Familientlastungsgesetz: Etikettenschwindel!

(Berlin, 27.06.2018). Das heute vom Bundeskabinett beschlossene Familientlastungsgesetz sieht eine geringfügige Erhöhung des Kindergeldes in Höhe von 10 Euro sowie die Erhöhung des Kinderfreibetrages auf 7.812 Euro bis 2020 vor.

„Das Familientlastungsgesetz wird Familien als großes Koalitions Geschenk verkauft. Doch die geplanten Maßnahmen sind verfassungsrechtlich vorgeschrieben. Es geht nicht um ein Wollen, sondern um ein Müssen“, sagt Verbandspräsident Klaus Zeh.

Um der Familienrealität gerecht zu werden, muss der Kinderfreibetrag auf die Höhe des Grundfreibetrages angehoben werden. Denn Kinder sind nicht nur „kleine Menschen“, die nur einen Bruchteil der materiellen und finanziellen Bedarfe von Erwachsenen hätten.

„Die Gleichstellung des Kinderfreibetrages mit dem Grundfreibetrag wurde Familien bereits mehrfach zugesagt, zuletzt unmittelbar vor den Bundestagswahlen 2017 von der damaligen und jetzigen Bundeskanzlerin“, sagt Sebastian Heimann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Familienverbandes. „Die Bundesregierung sollte zu ihrem Wort stehen. Jetzt werden Familien abermals enttäuscht!“

Beim Kindergeld ist es dringend geboten, die Erhöhung deutlich nach oben zu korrigieren. Gemäß dem Grundsatz „Jedes Kind muss dem Staat gleich viel Wert sein“ muss das Kindergeld an die maximale steuerliche Wirkung des Kinderfreibetrages gekoppelt werden. Bei einem Gesamtkinderfreibetrag von 9.408 Euro (Grundfreibetrag 2020) entspricht dies einem Kindergeld in Höhe von 330 Euro. Berechnungen des Deutschen Familienverbandes zeigen, dass bereits eine Familie mit zwei Kindern und einem Facharbeiterlohn durch Steuern und Sozialabgaben finanziell dermaßen belastet ist, dass sie regelmäßig unter das steuerliche Existenzminimum fällt.

„Familien brauchen ehrliche und gerechte Entlastungen. Dazu gehört ein existenzsicherndes Kindergeld von 330 Euro, die Gleichstellung des Kinderfreibetrages mit dem Grundfreibetrag und ein Kinderfreibetrag in der Sozialversicherung“, sagt Klaus Zeh. „Diese Maßnahmen wären eine gute und nachhaltige Entlastung des Familienbudgets. Das Familientlastungsgesetz wirkt dazu nur wie ein Etikettenschwindel.“

Der Deutsche Familienverband ist die größte parteiunabhängige, überkonfessionelle und mitgliedergetragene Interessenvertretung der Familien in Deutschland.

Wichtige Reiseinfo für Franken!!

Wer uns Franken mal besuchen kommt, sollte zum Schutz der eigenen Gesundheit unbedingt folgende Regeln beachten! Wichtig! Komplette Lesen!!

1. Mach dich nicht über unsere Vornamen lustig (Doomas, Dimo, Eeriga, Maddin, Baul...)! Wir sind alle robust gebaut und wenn Du frech wersd, fängsd a boar!
2. Bestelle auf keinen Fall ein „kleines“ Bier. Denn Bier, egal ob Pils, Helles, Weißbier, gibts bei uns nicht in „klein“. Akzeptiere es einfach, sunsd fängsd a boar!
3. Wir wissen wo wir herkommen und von wem wir abstammen. Unsere Mitbürger sind belesener und besser gebildet als der Rest der Menschheit. Bezeichne uns also nie als dumme Hinterwäldler, sunsd fängsd a boar!
4. Versuche nie einen fränkischen Akzent zu imitieren, sunsd fängsd a boar!
5. Ja....., natürlich können wir auch hochdeutsch sprechen. Wenn es sein muss... Wir reden Frängisch, weil wir nicht wie alle anderen klingen wollen. Uns ist auch egal, ob du uns verstehst oder nicht. Wir verstehen uns und das ist die Hauptsache. Besser jetzt den Mund halten, sunsd fängsd a boar!
6. Wir mögen auch nicht alle den Glubb. Wir dürfen das. Du nicht, sunsd fängsd a boar!
7. Jammer uns nicht vor, dass es bei uns am Land noch einfach und teilweise ärmlich ist, sunsd fängsd so lang a boar bisd widda dahaam bist!
8. Falls du ein Alsterwasser bestellst, brauchst du dich nicht wundern, wenn dir die Bedienung eine dreckige Brühe hinstellt. Wenn du ein Gemisch aus Limo und Bier willst, bestell gefälligst a Radler, sunsd fängsd a boar!
9. Des heißt „Der Radio, Das Couch, Das Limo, Der Schogglad, Der Budder...“. Wage es nicht uns zu korrigieren, sunsd fängsd a boar!
10. Mache dich nie über unser Benehmen oder unsere Art lustig. Wir sagen „Grüß Godd“ und „Ade“ aus Demut und wissen im tiefsten Herzen, dass der liebe Gott das Paradies in Franken entstehen ließ. Wenn dich das stört, fängsda a boar... und wirst aus dem Paradies vertrieben.
11. Wage nicht nach Franken zu kommen und uns erzählen zu wollen, wie man Bier trinkt oder wie es zu schmecken hat. Du läufst Gefahr dieses schöne Land in einer Holzkiste zu verlassen, nachdem du a boar gfang a hasd...
12. Wenn du einen Franken als Bayer bezeichnest, dann stirbst Du... auf der Stelle, nachdeemsd a boar gfang a hosd...

Gelesen, gelacht, kopiert

Und wennsd des ned gobiersd, dann fängsd a boar!

Wandel der Zeit

Auf Urlaubsreisen war ich stets bedacht,
das einzupacken, was mich glücklich macht.
Ein Lippenstift, den Lidschatten, die Puderdose,
und Düfte nach Lavendel und nach Rose,
auch Cremetöpfchen für den Tag und für die Nacht,
ganz einfach alles, was mich glücklich macht!

Dazu die Kleider, luftig, leicht und bunt,
tief ausgeschnitten, einmal spitz, einmal rund,
und seid'ne Hemden für die Nacht,
ganz einfach alles, was mich glücklich macht!

Heut sieht mein Kofferinhalt anders aus,
die Schönheitsmittel lass ich jetzt zuhaus.
Nicht Brauenstift und Puderdose,
sondern Arthrosensalbe und Franzbranntwein
pack ich jetzt in meinen Koffer ein
und Kniewärmer für Tag und Nacht,
ganz einfach alles, was mich glücklich macht!

Dazu Tabletten, Tropfen, Rheumamittel,
und gegen Kälte warme Kittel,
ein Döschen für's Gebiß bei Nacht,
ganz einfach alles, was mich glücklich macht!

Auch Gummistrümpfe, Kukident,
und Augensalbe, wenn's mal brennt,
die Wärmflasche fürs Bett bei Nacht,
ganz einfach alles, was mich glücklich macht!

Ich hab in vielen Lebensjahren
einen Wandel nun erfahren,
auch heut' noch bin ich stets bedacht,
das einzupacken, was mich glücklich macht.

Elfriede Peters

**Deutscher Familienverband
Landesverband Bayern e.V.**
Ortsverband Nürnberg-Süd
Linda Crummenauer, 1. Vorstand
Georg-Strobel-Str. 44
90489 Nürnberg
Telefon: 0911 - 55 04 55
e-Mail: nuernberg-sued@dfv-bayern.de



Mitglieder-Kenn-Nr.:		
LV	KV	OV
11	74	03
KD		
DFV Ortsverband Nürnberg-Süd		
Jahresbeitrag:		30,- Euro
W.:		

Beitrittserklärung (Bitte in Blockschrift ausfüllen.)

Ich/Wir, der/die Unterzeichner(in), werde(n) die Bestrebungen des Deutschen Familienverbandes für eine familiengerechte Wirtschafts- und Sozialordnung durch meine/unsere Mitgliedschaft unterstützen.

Name: _____ Vorname: _____

Geburtstag: _____ Beruf: _____

Tel.: _____ eMail: _____

Ehe-/Lebenspartner: _____ Vorname: _____

Geburtstag: _____ Beruf: _____

Tel.: _____ eMail: _____

PLZ Wohnort: _____ Straße Hs.Nr.: _____

Kind: _____ geb. am: _____ Kind: _____ geb. am: _____

Kind: _____ geb. am: _____ Kind: _____ geb. am: _____

Die Mitgliedschaft beträgt zwei Kalenderjahre. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. eine schriftliche Kündigung und der Mitgliedsausweis vorgelegt werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE49ZZZ00000260308

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den Deutschen Familienverband, Ortsverband Nürnberg-Süd, Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die vom Deutschen Familienverband, Ortsverband Nürnberg-Süd auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Für dadurch entstehende Kosten komme ich (kommen wir) auf.

Mir (Uns) ist bekannt, dass alle obigen Daten elektronisch gespeichert werden (§33 BDSG).

IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____ Kto.-Inh.: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift(en) _____